



Mitteilungsblatt des Marktes Wiesenttal

Nr. 3

13. März 2009

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DES MARKTES WIESENTTAL

Rathaus Muggendorf. Forchheimer Str. 8

Telefon 0 91 96 / 92 99-0
Telefax 0 91 96 / 92 99-29
E-Mail rathaus@wiesenttal.de
Internet www.wiesenttal.de

Sprechzeiten:

Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag 14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag 14.00 bis 18.30 Uhr

und nach Vereinbarung

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Donnerstag 16.00 bis 18.00 Uhr
und Dienstag und Donnerstag nach Vereinbarung

Touristinformation Muggendorf

Telefon 0 91 96 / 19 4 33
Telefax 0 91 96 / 92 99-30
E-Mail info@wiesenttal.de
Internet www.wiesenttal.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr

Ab 06.04.09 gelten die Sommeröffnungszeiten:

Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr und
14.00 bis 17.00 Uhr
Samstags 10.00 bis 12.00 Uhr

Informationsstand in Sachen Kleinkläranlagen und Abwasserentsorgung

Die Vermessung aller Kanäle konnte mittlerweile abgeschlossen werden. Mit dem Spülen der Kanäle und den Kamerabefahrungen wurde in diesen Tagen in Wohlmannsgesees und in Rauhenberg begonnen. Wüstenstein und Gößmannsberg werden kurzfristig die nächsten Stationen sein. Daran anschließen wird sich die Schadensklassifizierung der untersuchten Kanäle mit der Projektierung der notwendigen Sanierungs- und Neubauarbeiten durch das Ingenieurbüro. Weiter muss noch festgestellt werden, welche Grundstücke mit welchen Einleitungen in diese Kanäle beitragspflichtig werden. So bald diese Informati-

onen für alle Ortsteile vorliegen, kann eine Kalkulation über die notwendigen Herstellungsbeiträge erstellt und von dem Marktrat eine Satzung beraten und beschlossen werden.

In den nächsten Tagen erwarten wir vom Wasserwirtschaftsamt Bamberg die Baufreigaben für Wohlmannsgesees, Trainmiesel, Draisendorf, Albertshof und Engelhardsberg.

Für den Ortsteil Wüstenstein werden derzeit Kostenvergleichsberechnungen angestellt, um hier die wirtschaftlichste Variante der Abwasserbeseitigung wählen zu können. Eine Entscheidung über die Entwässerung für den Ortsteil Wüstenstein wird im Sommer 2009 erfolgen.

Ihr Bürgermeister, Helmut Taut

Beratung in Rentenangelegenheiten

Der nächste gemeinsame Sprechtag der Landesversicherungsanstalt Oberfranken und Mittelfranken und der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte findet am **Mittwoch, 08.04.09** wieder im Rathaus in Ebermannstadt von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr statt. Hier kann sich jeder Versicherte individuell und umfassend über seine Rentenansprüche informieren. Eine Beratung ist nur nach vorheriger telefonischer Terminabsprache unter Tel. 09194/506-0 möglich.

Jagdgenossenschaft Wiesenttal V – Wüstenstein Bekanntmachung

Am Freitag, den 27.03.2009 findet um 20:00 Uhr im Gasthaus Schoberth in Wüstenstein die nichtöffentliche Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Wüstenstein statt. An alle Jagdgenossen ergeht hiermit herzliche Einladung.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Jagdvorsteher
2. Bericht des Jagdvorstehers
3. Verlesen des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
4. Bericht des Kassiers
5. Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft
6. Beschlussfassung über die Verwendung des Pachtschillings
7. Wünsche und Anträge

Es wird darauf hingewiesen, dass zur ordnungsgemäßen Weiterführung des Jagdkatasters eventuell eingetretene Änderungen in den Grund-Eigentumsverhältnissen dem Jagdvorsteher bis spätestens eine Woche vor der Versammlung nachzuweisen sind.

gez. Nützel Heinrich
(Jagdvorsteher)

Die Jagdpächter laden zum Wildessen um 19:00 Uhr ein

Jagdgenossenschaft Wiesenttal VI – Birkenreuth

Die Jagdgenossenschaft Wiesenttal VI lädt alle Eigentümer der Grundflächen, die zum Jagdrevier gehören, zur nichtöffentlichen Jahresversammlung ein. Sie findet statt am

Freitag, 27. März 2009 im Gasthaus Heid in Wohlmannsgesees

Die Veranstaltung beginnt pünktlich um 19:00 Uhr mit dem Jagdessen, zu dem Jagdpächter Günther Lehneis einlädt.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Verlesen der Niederschrift der letzten Jahresversammlung
3. Bericht des Jagdvorstehers
4. Bericht der Kassiererin
5. Kassenprüfungsbericht und Entlastung von Kassiererin und Vorstandschaft
6. Neuwahl der gesamten Vorstandschaft
7. Verwendung des Jagdpachtes
8. Wünsche und Anträge

Martin Polster, Jagdvorsteher

Ausgleichsflächen!

Der Markt Wiesenttal sucht im Zusammenhang mit seiner Bauleitplanung und Erstellung des Landschaftsplanes Ausgleichsflächen. Geeignet hierfür sind z.B. Grenzertragsflächen die ungünstig zugeschnitten sind, zu klein oder zu steil und daher schlecht zu bewirtschaften sind.

Auch sog. Knockwälder, trockene Waldrandbereiche sowie Fichtenreinbestände sind geeignet. Ebenso können weitere Flächen angeboten und auf ihre Tauglichkeit geprüft werden. Wichtig ist, dass die Flächen im Zuge der Ausweisung als Ausgleichsflächen eine ökologische Aufwertung erfahren müssen und daher noch nicht (lange) aus der intensiven Nutzung genommen sein dürfen.

Die Eigentümer solcher Grundstücke werden gebeten, sich bei der Gemeindeverwaltung zu melden.

Dorferneuerung Streitberg

Der Vorsitzende, Herr Deglmann vom Amt für ländliche Entwicklung, die Vorstandschaft und die Bürgermeister laden ein zu einer Informationsfahrt am Samstag 25. April 2009, Abfahrt um 8.30, Rückkunft ist später Nachmittag. Treffpunkt: Dorfplatz, Es werden durchgeführte Dorferneuerungsmaßnahmen besichtigt, bei denen ein "Bach" geöffnet wurde. Die Busfahrt ist kostenlos. Anmeldeschluss ist am 17.04.2009.

Anmeldung bei Gerlinde Windisch, Schauertal 5, Tel. 249 Fax 514

Jahresveranstaltungskalender Markt Wiesenttal

Der Markt Wiesenttal sieht künftig davon ab, einen eigenen Jahresveranstaltungskalender zu drucken, da seit Ende des Jahres 2008 quartalsmäßig der fO:kus (Veranstaltungskalender für das Forchheimer Land und die Fränkische Schweiz) erscheint. Der fO:kus liegt in Geschäften, Banken und im Rathaus aus.

Zudem sind alle Veranstaltungen auf der Homepage des Marktes Wiesenttal unter www.wiesenttal.de zu ersehen. Die aktuellen Veranstaltungen werden wie gewohnt im Mitteilungsblatt abgedruckt.

Ein Plus für Spaziergänger

Aufgrund zunehmender Beschwerden bezüglich Hundekotverschmutzungen im Bereich des Promenadenweges in Muggendorf wurden dort drei Beutelspender zur Hundekotentsorgung aufgestellt.

Wir bitten alle Hundebesitzer diese zu nutzen und hiermit allen Bürgern und Besuchern einen „barrierefreien“ Spaziergang zu ermöglichen.

Volksschule Wiesenttal Schuleinschreibung für das Schuljahr 2009/2010

Am Freitag, den 27. März 2009, ab 12.00 Uhr, wird in der Grundschule Wiesenttal die Einschreibung vorgenommen. Die genauen Zeiten für die einzelnen Gruppen werden den Erziehungsberechtigten in einem persönlichen Schreiben der Schule mitgeteilt.

Zum kommenden Schuljahr werden alle Kinder schulpflichtig, die am 30. November 2009 sechs Jahre alt sind oder bereits einmal von der Aufnahme in der Grundschule zurückgestellt wurden.

Kinder, die im Monat Dezember sechs Jahre alt werden, können auf Antrag der Eltern aufgenommen werden.

Darüber hinaus können Kinder, die nach dem 31. Dezember geboren sind und bis zum 30. Juni 2008 sechs Jahre alt werden, zur Einschulung angemeldet werden, jedoch ist hier ein schulpflichtiges Gutachten erforderlich.

Über die Aufnahme entscheidet in jedem Fall der Schulleiter.

Neuregelung für Kinder, die im Oktober und November sechs Jahre alt werden:

1. Wenn Eltern sich sicher sind, dass ihr Kind noch nicht eingeschult werden soll
 - Die Eltern lassen der zuständigen Grundschule spätestens bis zum Anmeldetermin eine schriftliche Erklärung zukommen, dass von der Rücktrittsmöglichkeit Gebrauch gemacht wird.
 - Das Erscheinen an der Grundschule am Anmeldetag ist bei Vorliegen dieser schriftlichen Erklärung nicht erforderlich.
 - Das Kind hat den Status „nicht schulpflichtig“. Es handelt sich in diesem Fall nicht um eine Zurückstellung. Die Möglichkeit einer Zurückstellung im folgenden Jahr bleibt erhalten.
2. Wenn Eltern Zweifel haben, ob ihr Kind eingeschult werden soll
 - Das Kind nimmt am regulären Schulaufnahmeverfahren teil. Im Anschluss folgt ein Beratungsgespräch mit den Eltern, das mündet in die Schulaufnahme, oder eine schriftliche Erklärung, dass die Rücktrittsmöglichkeit wahrgenommen wird.
 - In beiden Fällen kann die Entscheidung der Eltern bis zum 15. Mai rückgängig gemacht werden. Eine nachträgliche Entscheidung für die Schulaufnahme ist bis zum 15. Mai nur dann möglich, wenn die Schule das Kind im Rahmen des Schulaufnahmeverfahrens für schulfähig erachtet hat.

Es wird gebeten, die Bescheinigung des Gesundheitsamtes über den durchgeführten apparativen Seh- und Hörtest und die schulärztliche Untersuchung bzw. die Bestätigung der Teilnahme an der U 9 vorzulegen.

Zur Klärung von Fragen oder bei Problemen mit dem vorgegebenen Termin wenden Sie sich bitte an die Schulleitung (Tel.: 09196/279).

gez. H. M. Kaiser, Rektor

Schnupperunterricht an der Grundschule

Am 20. März 2009 findet der „Schnupperunterricht“ für die zukünftigen Erstklässler statt. Wir bitten Sie, die Kinder um 9 Uhr zur Schule zu bringen. Selbstverständlich sind auch die Kinder, die keinen Kindergarten besuchen, herzlich dazu eingeladen. Der Elternbeirat sorgt für ein gesundes Pausenfrühstück. Der „Schnupperunterricht“ endet um 11.20 Uhr. Es besteht die Möglichkeit, direkt im Anschluss, mit dem Schulbus nach Hause zu fahren.

Wir freuen uns auf den Besuch!

Übertritt in die 5. Jahrgangsstufe der Realschule Ebermannstadt zum Schuljahr 2009/2010

Die Realschule Ebermannstadt veranstaltet am Dienstag, 24.03.09 um 18:00 Uhr einen Informationsabend zum Übertritt an die Realschule. Interessierte Eltern, deren Kinder derzeit eine 4. Grund- oder 5. Hauptschulklasse besuchen, sind dazu herzlich eingeladen.

Nach einem Rundgang durch das Schulhaus wird der Bildungsweg der Realschule vorgestellt, das Übertrittsverfahren besprochen und über schulische und berufliche Möglichkeiten nach dem Erwerb des Realschulabschlusses informiert. Für die anzumeldenden Kinder wird ein Sonderprogramm angeboten. Abschließend erhalten Interessenten einen Überblick über unser offenes und gebundenes Ganztagsangebot (Nachmittagsbetreuung, Ganztagsklasse) sowie über die Bläserklasse.

Die Anmeldung findet in der Zeit vom 11. bis 14. Mai 2009 (Montag bis Donnerstag) jeweils von 9:00 bis 15:00 Uhr statt. Folgende Unterlagen werden benötigt: Übertrittszeugnis im Original, Geburtsurkunde bzw. Familienstammbuch, ggf. bei allein erziehenden Eltern ein Sorgerechtsbeschluss.

Die Fahrschüler aus dem Landkreis Forchheim (mit Ausnahme der Kinder aus dem Einzugsbereich der Volksschule Ebermannstadt) benötigen für die Beantragung des Fahrausweises ein Passfoto.

Einladung zum 6. Forchheimer Berufsinformationstag (FoBIT) am Samstag, 14.03.09, (9:00 – 13:00 Uhr) im Gymnasium Fränkische Schweiz Ebermannstadt

Liebe Schülerinnen und Schüler der 10. – 13. Klassen, liebe Eltern und Lehrkräfte! Was kommt nach dem Abi? Soll ich überhaupt noch studieren? Wenn ja, welches Fach? Was gibt's denn sonst noch? Was erwartet mich im jeweiligen Beruf?

Um euch bei eurer Ausbildungs- und Berufsentscheidung durch praxisnahe Informationen zu unterstützen, organisieren wir bereits zum sechsten Mal den

Forchheimer Berufsinformationstag (FoBIT).

Schirmherr der Veranstaltung ist Herr Landrat Reinhardt Glauber. Etwa 100 Referenten, zusammengefasst in voraussichtlich mehr als 50 Berufsfeldern, berichten über ihren beruflichen Werdegang und den Berufsalltag. Sie beantworten auch eure Fragen zu Ausbildungsanforderungen und Karrierechancen.

In der Aula stehen euch Studien- und Ausbildungsberater mit ihren Ständen zur Verfügung und informieren über die Möglichkeiten und Bedingungen an Uni, FH und Fachschulen.

Ablauf des FoBITs:

Für jedes der ca. 50 Berufsfelder steht ein Klassenzimmer zur Verfügung. Referententeams, bestehend aus zwei bis vier Personen je Berufsfeld, informieren im 45-Minuten-Takt. In den Pausen werden die Berufsfelder gewechselt. Es finden vier

Durchgänge statt: 9:00 – 9:45 Uhr 1. Durchgang; 10:00 – 10:45 Uhr 2. Durchgang; 10:45 Uhr Begrüßung durch Herrn Landrat Reinhardt Glauber; 11:15 – 12:00 Uhr 3. Durchgang; 12:15 – 13:00 Uhr 4. Durchgang. Online findet ihr alle Informationen unter www.fobit2009.de. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt. Wir freuen uns auf euer Interesse und hoffen auf rege Beteiligung!

Arbeitsgemeinschaft der Elternbeiräte

Ehrenbürg-Gymnasium Forchheim, Herder-Gymnasium Forchheim, Gymnasium Fränkische Schweiz Ebermannstadt, Fachoberschule Forchheim, Fachoberschule Ebermannstadt

Kontakt: info@fobit2009.de

Bekanntmachung und Ladung Verfahren Hochstahl, Gemeinde Aufseß, Landkreis Bayreuth

Die Grundeigentümer und Erbbauberechtigten im Verfahrensgebiet sowie die sonstigen Beteiligten am Verfahren der Ländlichen Entwicklung (§ 10 Nr. 2 FlurbG) oder ihre gesetzlichen Vertreter und Bevollmächtigten werden hiermit zu einer Teilnehmerversammlung geladen.

Versammlungsort: Hochstahl, Gasthaus Reichold
Versammlungsbeginn: Donnerstag, 26. 03. 09 um 19.30 Uhr

Tagesordnung:

1. Erläuterung der Ergebnisse der Wertermittlung
2. Bericht über den Stand des Verfahrens der Ländlichen Entwicklung und Aufklärung über die Neuordnung
3. Hinweise zur Vorbereitung und zum Ablauf des Wunschtermins
4. Hinweise zur Förderung der langfristigen Verpachtung
5. Allgemeine Aussprache

Die Ergebnisse der Wertermittlung werden den Beteiligten in der Versammlung erläutert.

Die Niederschrift über die Grundsätze der Wertermittlung und die Wertermittlungskarte, welche die Ergebnisse der Wertermittlung enthält, werden nach der Versammlung 2 Wochen lang bis zum 14. April 2009 in den Amtsräumen der Verwaltungsgemeinschaft Hoffeld zur Einsichtnahme für die Beteiligten hinterlegt. Eine Einzelbekanntgabe der Wertermittlung findet nicht statt. Die Beteiligten werden daher aufgefordert, sich durch Einsichtnahme in die ausgelegten Unterlagen über die Wertermittlung aller Grundstücke des Verfahrensgebietes Hochstahl zu unterrichten.

Einwendungen gegen die Ergebnisse der Wertermittlung aller Grundstücke, nicht nur der eigenen, können die Beteiligten während der Zeit der Auslegung der Ergebnisse der Wertermittlung beim Vorsitzenden des Vorstands der Teilnehmergemeinschaft oder am Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken schriftlich vorbringen.

Der Vorstand wird nach Behebung begründeter Einwendungen die Ergebnisse der Wertermittlung endgültig förmlich feststellen. Diese Feststellung wird mit Rechtsbehelfsbelehrung öffentlich bekannt gemacht werden.

Der Vorsitzende des Vorstands der Teilnehmergemeinschaft
Robert Büdel

Wirtschaftsförderung des Landkreises Forchheim Ausbildungsförderpreis 2009 für Unternehmen

Der Ausbildungsförderpreis des Landkreises Forchheim wurde vor einigen Jahren gemeinsam mit den Vereinigten Raiffeisen-

banken Gräfenberg-Forchheim-Eschenau-Heroldsberg eG ins Leben gerufen. Dieser Preis soll nicht nur die bisherigen Bemühungen engagierter Ausbildungsbetriebe anerkennen, sondern es soll auch der Anreiz geschaffen werden, über den Eigenbedarf hinaus auszubilden, um die noch immer angespannte Ausbildungsplatzsituation im Interesse unserer Jugend zu verbessern.

Der Preis wird nach 2005 und 2007 nun zum dritten Mal verliehen. Ein Preisgeld von insgesamt 5000,- Euro steht zur Verfügung. Bewerber können sich dafür alle ausbildenden Betriebe in der Region im Rahmen der Ausschreibung. Die Ausschreibungsunterlagen können bei der Wirtschaftsförderung des Landkreises Forchheim, Tel. 09191-86508, Email wirtschaftsfoerderung@lra-fo.de oder in allen Geschäftsstellen der Vereinigten Raiffeisenbanken angefordert werden. Sie stehen auch im Internet unter www.landkreis-forchheim.de als Download zur Verfügung (unter „Wirtschaftsförderung“, „Projekte“). Bewerbungsschluss ist der 30. April 2009.

Bayerischer Gemeindeunfallversicherungsverband Body Mass Index bei Feuerwehrleuten wichtig, aber keine Norm

In den vergangenen Wochen wurde in der Öffentlichkeit viel über die Neufassung des arbeitsmedizinischen Grundsatzes G26 "Atemschutz" diskutiert, der unter anderem auch auf Einsatzkräfte der Feuerwehr angewendet wird. Vielfach wurde behauptet, dass die Anforderung, Feuerwehrleuten nur bei einem Body Mass Index (BMI) von unter 30 das Tragen von Atemschutzgeräten zu gestatten, eine Neuerung sei, die übergewichtige Feuerwehrmänner effektiv vom Einsatz in der Feuerwehr ausschließe - zum Beispiel "Korpulentere dürfen keinen Atemschutz mehr tragen".

Dies entspricht nicht den Tatsachen. Der Ausschuss "Arbeitsmedizin" der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung - DGUV hat den Grundsatz G26 überarbeitet, um die Risiken der Feuerwehrleute im Einsatz weiter zu verringern. Bereits vor der Neufassung lautete der Richtwert aber: Das Gewicht eines aktiven Feuerwehrmannes sollte nicht mehr als 30 Prozent über dem Sollgewicht nach dem Broca-Index (Körpergröße in cm minus 100) liegen.

Da dieser Broca-Index nur in medizinischen Fachkreisen gebräuchlich ist, wurde der bekanntere BMI unter 30 zusätzlich in den Katalog aufgenommen. Um den BMI zu errechnen, teilt man das Körpergewicht durch die Körpergröße im Quadrat.

Die hinter beiden Maßstäben stehende Forderung ist wichtig: Feuerwehrleute, die mit Atemschutzgerät arbeiten, müssen in der Lage sein, im Einsatz körperliche Höchstleistung zu bringen. Sie sollen dabei aber nicht ihre Gesundheit riskieren!

Für die Beurteilung der körperlichen Belastungsfähigkeit ist übrigens im Einzelfall der Fahrrad-Ergometrie-Test von größerer Bedeutung als der BMI. Entscheidend ist nach wie vor die Fitness und körperliche Leistungsfähigkeit des Einzelnen, diese kann durchaus auch bei einem BMI von über 30 gegeben sein. Die letztendliche Entscheidung, ob der Betroffene fit genug für den Einsatz mit Atemschutzgerät ist, muss der Arzt nach sorgfältiger Gewichtung aller Faktoren treffen.

Gesetzlich unfallversichert im Ehrenamt

Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren, ehrenamtliche Sanitäter, Schülerlotsen oder ehrenamtliche, vom Gericht bestellte Betreuer – sie und viele andere ehrenamtliche Helferinnen und Helfer übernehmen wichtige gesellschaftliche Aufgaben. Sie

stehen bei einem Unfall unter dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung. In Bayern sind beim Bayerischen Gemeindeunfallversicherungsverband und der Bayerischen Landesunfallkasse (Bayer. GUVV / Bayer. LUK) rund 740.000 Ehrenamtliche beitragsfrei unfallversichert.

Bayerischer Gemeindeunfallversicherungsverband
Ungererstraße 71, 80805 München, www.bayerguvv.de

Die Kommunale Behindertenbeauftragte des Landkreises Forchheim informiert:

Einladung behinderter Menschen auf das Nürnberger Frühlingsfest

Der Süddeutsche Verband Reisender Schausteller und Handelsleute e.V. möchte mit Unterstützung der N-ERGIE Aktiengesellschaft Menschen mit Behinderungen die Möglichkeit geben, das größte Volksfest Nordbayerns zu besuchen und dort ein paar unbeschwerte Stunden zu verbringen.

Die Schausteller des Nürnberger Frühlingsfestes möchten so einen Beitrag zur Integration behinderter Menschen leisten und bieten dafür am **Freitag, 17. April 2009, ab 11 Uhr** kostenlose Fahrt bzw. kostenlosen Eintritt in allen teilnehmenden Fahrgeschäften und Belustigungen sowie stark reduzierte Angebote bei allen anderen teilnehmenden Betrieben. Für 13 Uhr ist im Oxenzelt eine Abschlussveranstaltung mit den „Schmetterlingen“ geplant.

Anmeldungen werden unter Tel. 09191/163541 bis zum 10.04.09 bei der Offenen Behindertenarbeit in Forchheim entgegen genommen.

Informationen zur Gleichstellung, Integration und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen erteilt die Kommunale Behindertenbeauftragte Silke Vahle unter Tel. 09191/86657 im Landratsamt Forchheim oder per Mail: Behindertenbeauftragte@lra-fo.de.

Land- und forstwirtschaftliche Berufsgenossenschaft Franken und Oberbayern

Einladung zum Informationsabend am 19. März 2009 in Oberfellendorf im Gasthaus „Sponsel“. Beginn: 20.00 Uhr.

In den nächsten Wochen besucht Ihr LBG-Berater auch Ihren Bauernhof, um gemeinsam mit Ihnen mögliche sicherheitstechnische Schwachstellen zu beseitigen.

Besichtigt wird die Marktgemeinde Wiesenttal mit allen Ortsteilen.

AUS DEM MARKTGEMEINDERAT

Öffentliche Sitzung am 27.01.2009

Der Vorsitzende eröffnet die 15. Sitzung des Marktgemeinderates Wiesenttal. Er stellt fest, dass zu dieser Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde. Sodann stellt er fest, dass der Marktgemeinderat beschlussfähig ist.

- 1. Antrag auf Vorbescheid über den Bau einer Funkhütte mit Errichtung eines Antennenmastes mit Antennenanlage auf dem Grundstück Fl.Nr. 1553 der Gemarkung Wüstenstein (alt Fl.Nr. 194)**

Dem Antrag auf Vorbescheid wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Abstimmung 9 : 2, eine Enthaltung wegen persönlicher Beteiligung

2. Änderungsantrag zum beantragten Bauantrag über den Neubau einer Lagerhalle und Errichtung einer Siloanlage für Malz und Mehl auf dem Grundstück Draisdorf 10, FL.Nrn. 1014 und 1038 der Gemarkung Wüstenstein

Dem Bauantrag wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Abstimmung 12 : 0

3. Antrag auf Vorbescheid über die Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Garage auf dem Grundstück FL.Nr. 362 in Gößmannsberg der Gemarkung Wüstenstein

Dem Antrag wird mit der Maßgabe zugestimmt, dass die wegemäßige Erschließung des Bauvorhabens zur Zeit auf eigenem Grund erfolgen muss. Bezüglich der Trinkwasserversorgung ist der Zweckverband zur Wasserversorgung der Aufseß-Gruppe zuständig.

Um eine geordnete bauliche Entwicklung in diesem Bereich sicherzustellen, sind mit allen weiteren Anliegern Gespräche zu führen.

Abstimmung 11 : 1

4. Billigungsbeschluss und Beschlussfassung über die Beteiligung der Bürger und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange für die 2. Änderung (Ergänzung) des Flächennutzungsplanes im südlichen Bereich von Niederfellendorf

Der Marktgemeinderat billigt den Entwurf für die 2. Änderung (Ergänzung) des Flächennutzungsplanes im südlichen Bereich von Niederfellendorf vom 27.01.2009 und beschließt die Beteiligung der Bürger (sogenannte frühzeitige Bürgerbeteiligung) nach § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen. Die Ergänzungsfläche umfasst die Grundstücke FL.Nrn. 703 (Teilfl.), 712 (Teilfl.), 716 (Teilfl.), 718 (Teilfl.), 719 (Teilfl.), 720 (Teilfl.), 721, 722 (Teilfl.), 724/8 (Teilfl.), 728 und 729 (Teilfl.).

Abstimmung 12 : 0

5. Sanierung der Freibäder im Landkreis Forchheim; Beitritt zur Arbeitsgruppe FreiBadLand Fränkische Schweiz

Der Marktgemeinderat beschließt, die Moderation der Arbeitsgruppe FreiBadLand Fränkische Schweiz dem Büro Regiopoll zu übertragen. Die Kosten hierfür werden auf maximal 1.500,00 € begrenzt.

Abstimmung 6 : 6, damit ist der Beschlussvorschlag abgelehnt

6. Abwasserentsorgung im Markt Wiesenttal; Kostenvergleichsberechnungen für die Abwasserbeseitigung im Gemeindeteil Wüstenstein

Der Marktgemeinderat beschließt, die Kostenvergleichsberechnungen vom Ingenieurbüro Weyrauther erstellen zu lassen, welches bereits die Planunterlagen für die Anmeldung zu Dringlichkeitsliste erstellt hat. Die Vorgaben hierfür sind in einem Vorgespräch zusammen mit den örtlichen Vertretern festzulegen.

Abstimmung 12 : 0

7. Beteiligung an den Ferienpassaktionen der Landkreise

Den Ferienpassinhabern der Landkreise werden während der Schulferien folgende Vergünstigungen gewährt:

Je 3 freie Eintritte in den Freibädern Muggendorf und Streitberg, einen kostenlosen Eintritt in die Binghöhle in Streitberg sowie einen kostenlosen Besuch der Minigolfanlage in Muggendorf (außer sonn- und feiertags).

Abstimmung 12 : 0

Öffentliche Sitzung am 17.02.2009

Der Vorsitzende eröffnet die 16. Sitzung des Marktgemeinderates Wiesenttal. Er stellt fest, dass zu dieser Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde. Sodann stellt er fest, dass der Marktgemeinderat beschlussfähig ist.

Er verliest die Protokolle der letzten beiden öffentlichen Sitzungen. Einwendungen werden nicht erhoben. Der Vorsitzende stellt fest, dass damit die Niederschriften genehmigt sind.

1. Bauantrag mit Abwasserbeseitigungsantrag über den Bau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage in Gößmannsberg, Teilfläche aus FL.Nr. 373 der Gemarkung Wüstenstein

Der Tagesordnungspunkt wird abgesetzt, da die rechtlich gesicherte Zufahrt zu dem Baugrundstück noch abgeklärt werden muss.

Abstimmung 14 : 0

2. Weitere Planungen über Kindertagesstätten im Markt Wiesenttal

Möglichst bis zur nächsten Sitzung sind von der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde und vom Markt Wiesenttal jeweils zwei Kostangebote über eine qualitative Bestandsbewertung des Kindergartengebäudes sowie die Ermittlung der Kosten für einen Neubau einzuholen und dem Marktgemeinderat vorzulegen.

Abstimmung 14 : 0

3. Sanierung der Freibäder im Landkreis Forchheim; Nochmalige Beratung über den Beitritt zur Arbeitsgruppe FreiBadLand Fränkische Schweiz

Der Marktgemeinderat beschließt, die Moderation der Arbeitsgruppe FreiBadLand Fränkische Schweiz dem Büro Regiopoll zu übertragen. Die Kosten hierfür werden auf maximal 2.000,00 € begrenzt.

Abstimmung 7 : 7, damit ist der Beschlussvorschlag abgelehnt

4. Zustand der Staatsstraße 2186 von Streitberg bis zur Gemeindegrenze

An der Staatsstraße 2186 wurden im Bereich von Streitberg bis zur Gemeindegrenze in den vergangenen Jahrzehnten keine nennenswerten Unterhaltungsmaßnahmen vorgenommen. Dementsprechend verbraucht ist der Zustand der Straße, die überwiegend von den Bewohnern des ländlichen Raumes und von Berufspendlern benutzt wird.

Beim Staatlichen Bauamt Bamberg sind entsprechende Baumaßnahmen an diesem Streckenabschnitt dringend einzufordern.

Abstimmung 14 : 0

5. Bestellung der neu gewählten stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehren Birkenreuth und Muggendorf

Der von den Feuerwehrdienst leistenden Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Birkenreuth in der Dienstversammlung am 24.01.2009 gewählte stellvertretende Kommandant Alfred Hohe erfüllt die für dieses Ehrenamt vorgeschriebenen gesetzlichen Voraussetzungen. Er ist im Benehmen mit dem Kreisbrandrat gemäß Art. 8 Abs. 4 des Bayerischen Feuerwehrgesetzes zu bestätigen.

Der von den Feuerwehrdienst leistenden Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Muggendorf in der Dienstversammlung am 13.02.2009 gewählte stellvertretende Kommandant Patrick Dingfelder erfüllt die für dieses Ehrenamt vorgeschriebenen gesetzlichen Voraussetzungen. Er ist im Benehmen mit dem Kreisbrandrat gemäß Art. 8 Abs. 4 des Bayerischen Feuerwehrgesetzes zu bestätigen.

Abstimmung 14 : 0

6. Vollzug der Naturschutzgesetze; Schutz der Schönsteinhöhle - Brunnsteinhöhle

Der Marktgemeinderat spricht sich dafür aus, das Betretungsrecht auf einzelne Personen, kleinere Gruppe und einheimische Anbieter zu beschränken.

Das Betreten der Höhle sollte durch ein Verschließen und eine Schlüsselausgabe kontrolliert werden.

Abstimmung 14 : 0

7. Übertragung von Haushaltseinnahme- und Haushaltsausgaberesten in das Haushaltsjahr 2009

Der Marktgemeinderat beschließt, die aus der beigehefteten Aufstellung ersichtlichen Haushaltseinnahmereste aus dem Jahr 2008 von 507.949,94 €, Haushaltsausgabereste aus Vorjahren von 192.660,98 € und Haushaltsausgabereste aus dem Jahr 2008 von 222.398,05 € in das Haushaltsjahr 2009 zu übertragen.

Abstimmung 14 : 0

NOTFALLDIENSTE

Ärztlicher Notfalldienst – Rettungsleitstelle Rufnummer 19 222

Der Notfalldienst beginnt am Freitag um 18.00 Uhr und endet am Montag um 8.00 Uhr; er beginnt am Vorabend eines Feiertages um 18.00 Uhr und endet an dem auf den Feiertag folgenden Werktag um 8.00 Uhr, an sprechstundenfreien Mittwoch-Nachmittagen beginnt der Notfalldienst um 13.00 Uhr und endet am folgenden Werktag um 8.00 Uhr.

Bei **nicht lebensbedrohenden Erkrankungen**, zu deren Behandlung man sich normalerweise an den Hausarzt wenden würde, wenden Sie sich außerhalb der üblichen Sprechzeiten an den

Ärztlichen Bereitschaftsdienst Tel.: 01805/19 12 12

Apotheken-Notdienst im Raum Wiesenttal

Die Dienstbereitschaft der Apotheken ist unter der Rufnummer 0800 228 228-0 zu erfragen, bzw. im Internet unter www.aponet.de zu erfahren.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Dienstbereit in der Praxis von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr. In der übrigen Zeit telefonisch erreichbar.

14./15.03. Dr. Bienzeilser Monika, Paradeplatz 6, 91301 Forchheim, Tel. 09191/60347

21./22.03. Dr. Distler Jörg, Torstr. 2, 91301 Forchheim, Tel. 09191/15252

28./29.03. ZÄ Kowarz Beate, Wiesentstr. 61-62, 91301 Forchheim, Tel. 09191/67679

04./05.04. Dr. Eger Stephan, Hainbrunnenstr. 19a, 91301 Forchheim, Tel. 09191/2802

10.04. Dr. Kindermann Markus, Birkenweg 1, 91352 Hallerndorf-Trailsdorf, Tel. 09545/50403

11./12.04. Dr. Kist Erich, Heroldsbacher Str. 1, 91353 Hausen, Tel. 09191/32660

13.04. Dr. Kluge Sonja, Rotdornweg 14, 91346 Wiesenttal, Tel. 09196/518 u. 0174/8647351

Beachten Sie bitte auch die Hinweise in den Wochenendausgaben der örtlichen Tageszeitungen. Hier finden Sie jeweils weitere dienstbereite Zahnarztpraxen in der näheren Umgebung.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN DES MARKTES WIESENTAL

Fahrtmöglichkeiten mit dem Anruflinientaxi

Wir möchten darauf hinweisen, dass die Einwohner der Orte Wohlmannsgesees, Trainmeusel und Birkenreuth die Möglichkeit haben, das Anruflinientaxi (ALT) zu nutzen. Dieses Anrufsammeltaxi verkehrt von Gößweinstein bis Ebermannstadt und zurück. Jedoch muss der Fahrtwunsch spätestens am Vortag ab 18.00 Uhr (Samstag und Sonntag ab 13.30 Uhr) unter der Tel. Nr. 09191/86161 angemeldet werden. Es gilt der normale öffentliche Bustarif. Buspläne sind im Rathaus erhältlich.

ProChrist 2009 vom 29. März bis 5. April

jeden Abend von 19.30 bis 21 Uhr im Bürgerhaus Streitberg eine heimische Gruppe im Vorprogramm und dann ein Thema via Satellit aus Chemnitz – der Eintritt ist frei!

Sonntag, 29. März: Gewagt: Wem kann ich noch glauben? mit dem Posaunenchor Streitberg

Montag, 30. März: Eingeladen: Verpassen wir das Beste? mit dem Michaelischer Streitberg

Dienstag, 31. März: Ersehnt: Kann man Gott beweisen? Mit Kunstradfahrer Lukas Kohl

Mittwoch, 1. April: Durchkreuzt: Wie kann Gott so etwas zulassen? mit dem Kirchenchor Unterleinleiter

Donnerstag, 2. April: Erlebt: Kann das Unmögliche geschehen? mit dem Kirchenchor Wüstenstein

Freitag, 3. April: Überrascht: Wie kann das Leben neu beginnen? mit dem Posaunenchor Muggendorf

Samstag, 4. April: Umgekehrt: Wieviel Änderung darf sein? mit Monika Lehneis

Sonntag, 5. April: Verbunden: Welche Beziehungen sind lebenswichtig? Jugendband mit Pfr. Johannes Waedt

Es werden Helfer und Mitarbeiter gesucht. Vortreffen am 16.3. um 19 Uhr im Bürgerhaus. Nähere Informationen unter <http://streitberg.prochrist2009.de>. Oder über die Pfarrämter: Muggendorf 09196/327; Streitberg 09196/232; Unterleinleiter 09194/328

**Tourist-Information Wiesenttal
Veranstaltungsprogramm
13. März 2009 bis 12. April 2009**

Samstag 14.03. Muggendorf	19.00 Uhr Mitgliederversammlung im Gasthof „Zur Wolfsschlucht“; Schützengesellschaft Muggendorf
Samstag 14.03. Streitberg	Second-Hand-Basar im Bürgerhaus; Kindergarten St. Michael
Montag 16.03. Streitberg	13.00 Uhr Der Kindergarten St. Michael ist zu Gast. Senioren und Kinder backen gemeinsam Osterbrot; Seniorenzentrum Martin Luther
Montag 16.03. Muggendorf	19.00 Uhr Jahreshauptversammlung Obst- und Gartenbauverein im Gasthof „Zur Wolfsschlucht“
Dienstag 17.03. Streitberg	15.30 Uhr Diavortrag mit Gerhard Henschel von der VHS, Thema: „Eine Bilderreise durch Indien und Sri Lanka“; Seniorenzentrum Martin Luther
Donnerstag 19.03. Streitberg	15.15 Uhr Närrischer Musiknachmittag mit Beate Kehm; Seniorenzentrum Martin Luther
Montag 23.03. Muggendorf	19.00 Uhr Vortrag im Gasthof „Zur Wolfsschlucht“, Thema: Friedhofsbepflanzung; Obst- und Gartenbauverein
Mittwoch 25.03. Streitberg	15.15 Tanzcafe mit dem Akkordeonspieler Siegfried Cejpek; Seniorenzentrum Martin Luther
Sonntag 29.03. - Sonntag 05.04. Streitberg	Pro Christ; Bürgerhaus
Montag 30.03. Muggendorf	19.30 Uhr Vortrag: Gesundheitsvorsorge; Dr. Obenauf; VDK Ortsverband Muggendorf
Mittwoch 01.04. Streitberg	Saisonstart in der Binghöhle
Sonntag 05.04. Muggendorf	13.30 Uhr Osterbrunnen schmücken mit dem Trachtenverein D`Wiesenttaler
Dienstag 07.04. Streitberg	14.30 bis 16.30 Uhr; für Käfer: 3 - 6 jährige Kinder mit kostenpflichtiger Begleitperson; Hühnereier färben und Spiele rund um Ostern; Anmeldung bei Frau Lorenz Tel. 0174 / 4240075
Dienstag 07.04. Streitberg	Binghöhle 15.00 Uhr Märchenführung 16.45 Uhr Abenteuerführung

Donnerstag 09.04
Streitberg 14.30 –16.30Uhr; für Waldfüchse: 7 – 10 jährige Kinder; Osternest basteln, Geschichten hören, Spiele rund um Ostern; Anmeldung bei Frau Lorenz, Tel. 0174 / 4240075

Samstag 11.04.
Wiesenttal 10.15 Uhr Fahrt zu den schönsten Osterbrunnen der Fränkischen Schweiz

Sonntag 12.04.
Streitberg 8.00 Uhr Weckruf des Ev. Posaunenchores am Streitberger Berg 16; Seniorenzentrum Martin Luther

AUS DEN VEREINEN

Obst- und Gartenbauverein Wiesenttal;

Fachvortrag „Beispielhafte Friedhofs- und Grabgestaltung“ am Montag, 23.03.2009

Für Montag, 23.03.2009, 19.00 Uhr, lädt der Obst- und Gartenbauverein recht herzlich zu dem Fachvortrag „Beispielhafte Friedhofs- und Grabgestaltung“ in den Gasthof „Zur Wolfsschlucht“ in Muggendorf ein.

Der Friedhof darf keine Steinwüste werden. Er soll eine würdevolle Ruhestätte der Verstorbenen sein! Dazu trägt im erheblichen Maße die einzelne Grabgestaltung bei. Durch geschmackvolle Grabsteine und eine richtige Bepflanzung kann der Friedhof aufgewertet werden zum Ort der Besinnung. Auch bei Grabbepflanzungen gibt es dankbare Alternativen zur herkömmlichen Koniferen-Bepflanzung.

In seinem anschaulichen Vortrag bringt der Referent, der Kreisfachberater für Landschaftspflege und Gartenbau, Herr Ernst Deutsch, seine einschlägigen Erfahrungen mit interessanten Beispielen und Vorschlägen ein. Auch Nichtmitglieder sind zu diesem Vortrag herzlich willkommen, der auch für die tägliche gärtnerische Praxis wertvolle Anregungen und Entscheidungshilfen geben kann.

Verleih eines Vertikutierers und eines Erddämpfgerätes
Der Obst- und Gartenbauverein besitzt einen Vertikutierer und ein Erddämpfgerät. Diese Gerätschaften werden auch an Nichtmitglieder. Interessenten wenden sich an den Vorsitzenden des Obst- und Gartenbauvereins Wiesenttal, Herrn Arthur Kobmann, Muggendorf, Görlitzer Weg 14, Tel. 09196/616 erhältlich.

VDK-Ortsverband Muggendorf

Zur Gesundheitsvorsorge hat sich Herr Dr. Rudolf Koob von der Klinik Fränkische Schweiz in Ebermannstadt bereit erklärt, am Montag, 30. März 2009 um 19.00 Uhr im Gasthof Sonne in Muggendorf einen Vortrag über die

„Alzheimerdemenz – Ursache/Was ist dagegen zu tun“ zu halten. Hierzu ergeht freundliche Einladung. Auch Nichtmitglieder sind eingeladen.

Paul Ganß, Ortsvorsitzender

**SV Neideck - Jugend bietet an:
Bibione - Pfingstfreizeit- Italien.**

Bald geht's los und es sind noch Plätze frei. Start: Freitag, 06.06.09 um 22.00 Uhr. Zurück, Samstag, 13.06.09 ca. 9.00 Uhr Vereinsheim Muggendorf. Anmeldungen: André Helm, 09196/998190

SONSTIGES

KJR und Junges Theater Forchheim laden ein: Schwarzlichttheater-Workshop für Mädchen und Jungen

Weißer Hände fliegen durch einen dunklen Raum. Weiße Füße bewegen sich in der Dunkelheit. Gesichter sind nicht erkennbar. Menschen sieht man auch nicht, obwohl welche anwesend sind. Was ist das?... SCHWARZLICHT-THEATER!

Dazu lädt die Mädchenarbeit Koralle und die Jungenarbeit Ragazzi des KJR Forchheim im Kooperation mit dem Jungen Theater Forchheim ein: Beim Workshop „Nachts im Theater“ gestalten Mädchen im Alter von 10-13 Jahren und Jungen im Alter von 11-14 Jahren ihr eigenes Schwarzlicht-Theaterstück und dürfen dabei auch noch nachts Theaterluft schnuppern. Denn die Nacht wird ebenso im Theater verbracht.

Wer Lust hat und noch nie so etwas ausprobiert habt, kein Problem ... es wird Euch ALLES erklärt. Lustige Übungen und Spiele – z.T. nach Mädchen und Jungen getrennt – lassen sicherlich ein richtiges Kunstwerk entstehen und vielleicht das eine oder andere Mädchen- bzw. Jungenspezifische zum Vorschein bringen. Die abschließende Premieren-Vorführung des Theaterstücks gegenüber der Eltern, Freunde, Verwandten und Angehörigen wird sicherlich spannend.

Der Workshop beginnt am Dienstag, den 07.04.09 um 9.30 Uhr und endet am Mittwoch, den 08.04.09 um 17.15 Uhr mit der kleinen Theatervorführung. Er kostet 15,-€ pro Person. Schriftliche Anmeldungen nimmt der Kreisjugendring noch bis zum 20. März 2009 entgegen. Weitere Informationen unter 09191/73 88-0 sowie unter www.kjr-forchheim.de. Dort auch das Anmeldeformular zum Download und die geltenden AGBs des KJR.

Caritas Forchheim informiert:

Mein Hartz-IV-Bescheid – „Ein Buch mit 7 Siegeln“

„AUF ZACK“ - der Treff für arbeitslose Menschen lädt am 22.04.2009 von 10:30 – 12:00 Uhr zu einem weiteren Treffen in das Caritashaus ein.

Die vielen Spalten und Zahlen der Bescheide sind verwirrend und kompliziert. Den eigenen Arbeitslosengeld-II-Bescheid (Hartz IV) zu verstehen, ist das Thema dieses Beisammenseins. Informationen erhalten Interessierte bei der Allgemeinen Sozialen Beratungsstelle des Caritasverbandes Forchheim in der Birkenfelderstraße 15, 91301 Forchheim, Tel.: 09191 7072-24. Im Jahr 2009 werden weitere Treffen einmal im Monat stattfinden. Folgende weitere Termine stehen bereits fest: 20.05.2009, 17.06.2009

Caritasverband vermittelt staatlich geförderte Familienferien

Ein gemeinsamer Urlaub ist heute für die meisten Familien eine Selbstverständlichkeit geworden und ein wesentlicher Bestandteil des Familienlebens. Ein solcher Urlaub kann zum Zusammenhalt der Familie beitragen und neue Perspektiven eröffnen. Nicht zuletzt fördert und erhält er die Gesundheit und fördert das Wohlbefinden aller.

In Bayern können sich wieder mehr Familien gemeinsame Ferien in einer Familienferienstätte gönnen. Der Freistaat Bayern gibt nämlich für bedürftige Familien mehr Zuschüsse. Die

Einkommenshöchstgrenzen für eine finanzielle Förderung wurden im Jahr 2008 ebenso erhöht wie die Fördersätze. Pro Tag zahlt der Freistaat pro Kind und Erwachsenen 13 Euro zu. Das Nettoeinkommen muss unterhalb bestimmter Einkommensgrenzen liegen. Bei Alleinerziehenden beträgt sie 15.600 €, bei Eltern mit einem Kind 17.400 € jährlich. Für jedes weitere Kind erhöht sich die Obergrenze um 4.800 €.

Der Aufenthalt in einer Familienferienstätte muss mindestens sechs Tage betragen. Die Häuser bieten ihren Gästen Gesprächsrunden zu Themen der Erziehung, Bildung, Partnerschaft und vielen anderen Fragen an.

Der Diözesan-Caritasverband Bamberg betreibt eine eigene Familienferienstätte im oberbayerischen Gebirgsort Hundham im reizvollen Leitzachtal, nahe der Kreisstadt Miesbach. Die Caritas-Familienferienstätte St. Heinrich und Kunigunde bietet in neun Ferienhäusern unterschiedlicher Größe 12 moderne Wohnungen für 4 bzw. 6 Personen und 5 Ein-Raum-Appartements für 2 Personen. Sechs der Häuser sind so konzipiert, dass zwei Wohnungen und ein Appartement zusammengeschlossen werden können. Mit diesem Raumkonzept lassen sich die Wünsche und Bedürfnisse sowohl von Großfamilien als auch von Alleinerziehenden oder Eltern mit nur einem Kind erfüllen.

Nähere Informationen erhalten Sie bei der Sozialen Beratungsstelle des Caritasverbandes für den Landkreis Forchheim e.V. Birkenfelderstr. 15, Telefon (09191) 7072-27.

5. Regionalschau der Regionalen Entwicklungsgesellschaft „Rund um die Neuburg – Fränkische Schweiz“ am 28./29.03.2009 in Aufseß

Am 28. und 29. März 2009 findet in Aufseß auf dem Gelände der Aufseßer Brauerei die 5. Regionalschau „Rund um die Neuburg – Fränkische Schweiz“ statt. Regionale Qualität aus Handel, Handwerk, Dienstleistung und Gastronomie werden von insgesamt über 50 Ausstellern aus dem westlichen Landkreis Bayreuth sowie den angrenzenden Nachbarkommunen präsentiert. Sie werden überrascht sein, welche Vielfalt in Ihrer Nachbarschaft zuhause ist. Veranstalter ist die Regionale Entwicklungsgesellschaft „Rund um die Neuburg – Fränkische Schweiz“ in Zusammenarbeit mit einem Arbeitskreis aus Unternehmen und Kommunen. Die Regionalschau ist an den beiden Ausstellungstagen von 10 – 18 Uhr für Besucher geöffnet. Auf der Aktionsbühne im Hauptzelt wird Ihnen ein abwechslungsreiches Programm geboten. Von der Krönung der neuen Aufseßer Brauereikönigin bis zur Modenschau aus Recycling-Material ist alles dabei. Aber auch im Außenbereich gibt es einiges zu erleben, z. B. Motorradsimulation, Verlosung von Fahrten mit einer Arbeitsbühne, Energiemobil der E.ON Bayern, Quadfahren, Kräuterwanderungen, Schloß- und Brauereiführungen, Tag der offenen Tür in der Oberfränkischen Lehranstalt für Fischerei und natürlich auch ein spannendes Angebot für Kinder mit Spielstraße und Erlebniswanderungen. Der Eintritt zur Regionalschau ist frei. Für müde Beine und als besondere Attraktion fährt Sie das „Kunnerla“ kostenlos durch Aufseß.

Mütterzentrum Ebermannstadt e. V.

Das Mütterzentrum Ebermannstadt will ein Ort der Begegnung für Groß und Klein sein. Hier können Familien neue Kontakte knüpfen, Erfahrungen austauschen und sich gegenseitig Hilfe und Unterstützung für das Leben mit Kindern geben.

Dazu haben wir folgende Angebote, die allen offen stehen:

Spielgruppen + Müttercafé

Mo.-Fr.: Spielgruppen ab 9.30 Uhr und 15.00 Uhr

Di.: Kinderbetreuung von 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

Fortlaufendes Kursangebot

- Musikgarten: Mi. 9.00/10.00/16.00 Uhr
- Autogenes Training für Kinder von 6-12 Jahren:
Do 17.00 – 18.00 Uhr - Autogenes Training für Erwachsene:
Do 18.30 – 19.30 Uhr. Info: Helene Rösner, Tel. 09502/8034
- Babymassage für Babys von 1-6 Monaten: Do vormittags
Neuer Kurs beginnt ab 19. März !
- Rückbildungsgymnastik: Mo + Do, 18.00 Uhr
- Geburtsvorbereitung: Mo. 19.30 Uhr
- **NEU:** Montessori-Mutter-Kind-Gruppe:
Montags 9.00 – 10.30 Uhr

Aktuelle einmalige Veranstaltungen:

Secondhandbasar für Selbstverkäufer

Samstag, 7.03.2009 Einlass ab 13.00 Uhr, Verkauf bis 16.00 Uhr in der alten Reithalle Mittelschulweg 11.

Vorankündigung: Spielspaß für die ganze Familie gibt es bei unserer Indoor-Aktion am 18. April 2009 in der ehemaligen Reithalle im Hasenbergzentrum.

Mitgliederversammlung

An alle unsere Mitglieder ergeht herzliche Einladung zur Mitgliederversammlung am Dienstag, den 31.3.2009 um 20.00 Uhr im Mütterzentrum. Wer nicht kommt, dem entgeht was!

Allgemeine Auskunft zum MüZe bei

Gaby Dorsch 0 91 98/ 14 97

Petra Müller 0 91 94/ 79 55 50

Internet: www.muetterzentrum-ebermannstadt.de

Adresse: Mittelschulweg 11, 91320 Ebermannstadt

„Montessori - Volksschule lädt ein“

Mut tut gut – Mit Kindern in Frieden leben

über dieses Thema referiert am Dienstag den 24. März, um 20:00 Uhr Sabine Stutz, Pädagogin und Encouragingtrainerin nach Schoenaker in der Montessori-Volksschule Forchheim.

Lernen Sie Methoden kennen, um Ihr Kind zu ermutigen, ihm partnerschaftlich fest und freundlich Grenzen zu setzen. Es werden Ihnen Wege aufgezeigt, wie sie aus Machtkämpfen aussteigen können. Ferner wird Ihnen das Instrument Familienrat vorgestellt. Der Eintritt ist frei.

Ferienbetreuung

Forchheim – In den Osterferien bietet die Montessori-Volksschule, eine Ferienbetreuung für alle Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren an.

Im Zeitraum vom 06. bis 09. April von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr oder halbtags von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr werden ihre Kinder in den Räumen der Mittagsbetreuung von einer Erzieherin betreut.

Die Kosten pro Kind und Woche betragen halbtags 31 € und ganztags 44 €, Geschwisterkinder zahlen weniger. Es sind noch Plätze frei.

Infos und Anmeldung in der Montessori- Volksschule unter Telefon (09191) 729995 oder 1698984